



Rund ums Verb

KURZ & KNAPP



Was sind Verben?

Verben sind Wörter, die eine **Handlung**, einen **Vorgang** oder einen **Zustand** ausdrücken. Sie sind konjugierbar, das heißt sie verändern ihre Form je nach Zeit (Tempus), Person und Zahl.

Infinitiv und Konjugation: Verben stehen in der Grundform (Infinitiv) oder in konjugierter Form.

Zeitformen: Verben haben sechs Zeitformen (Präsens, Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt, Futur I, Futur II).

Personalform: Verben verändern sich in der Konjugation je nach Person und Zahl.

Trennbare und untrennbare Verben: Einige Verben bestehen aus einer Vorsilbe, das beim Konjugieren abgetrennt wird (z.B. „aufstehen“ → „Ich stehe auf“).

Modalverben: Diese modifizieren die Bedeutung eines anderen Verbs (z.B. können, müssen, dürfen).

und im Deutschen aufgebaut und verwendet werden, unterstützt.

Lehrkräfte können eine Reihe spezifischer Strategien anwenden, um Kinder bei der Erkennung von Unterschieden und Gemeinsamkeiten zwischen ihrer Erstsprache und dem Deutschen zu unterstützen, insbesondere hinsichtlich der Verwendung von Verben:

Vergleichende Grammatik-Workshops: Unterrichtseinheiten, in denen Kinder die Verbkonstruktionen ihrer Erstsprache mit denen des Deutschen vergleichen. Verwenden Sie Beispiele aus beiden Sprachen und fördern Sie die Identifizierung von Regelmäßigkeiten und Unterschieden.

Förderung von Sprachvergleichen durch Sprachreflexion: Regen Sie Reflexionsrunden an, in denen Kinder darüber sprechen, wie sie Verben in ihrer Erstsprache und im Deutschen einsetzen. Diskutieren Sie Sprachunterschiede und ermutigen Sie dazu, Fragen zu stellen.

Verben werden in verschiedenen Sprachen unterschiedlich verwendet und die Satzstruktur kann abweichen. Deshalb ist das Erlernen von Verben, insbesondere konkreten Verben, im Deutschen für mehrsprachige Kinder oft eine besondere Anforderung. Es kann sinnvoll sein, die Verwendung von Verben im Deutschen mit der jeweiligen Herkunfts- bzw. Familiensprache zu vergleichen. Informationen zur Verwendung von Konjunktionen in verschiedenen Sprachen finden Sie in den **Sprachensteckbriefen**.

Ziele der Verbförderung



- **Wortschatz erweitern:** Mehrsprachige Kinder lernen Verben des Alltags und der Schule zu identifizieren und anzuwenden.
- **Grammatikverständnis fördern:** Die Kinder erkennen die Bedeutung von Verben im Satzgefüge und verstehen deren Rolle als Träger von Zeit, Person und Handlung.
- **Flexion und Konjugation üben:** Durch gezielte Übungen wird die Fähigkeit zur Konjugation von Verben in den verschiedenen Personen und Zeitformen gestärkt.
- **Sprachliche Sicherheit gewinnen:** Kinder lernen, Verben in mündlichen und schriftlichen Situationen korrekt und variantenreich einzusetzen.
- **Transfer zwischen den Sprachen unterstützen:** Die Kinder werden in ihrem Bewusstsein, wie Verben in der Erstsprache

Förderaspekte für mehrsprachige Kinder



- **Regelmäßige und unregelmäßige Verben üben:** Unregelmäßige Verben stellen oft eine Herausforderung dar. Integrieren Sie Spiele, die speziell darauf abzielen, die Konjugation und Verwendung von Verben



Verbdetektive



Verbwürfel



Sprachensteckbriefe



zu üben. Brettspiele und digitale Lernspiele können hierbei eine motivierende Rolle spielen.

- **Praktische Kontexte schaffen:** Alltagssituationen sind gut geeignet, um Verben in Sätzen zu üben und den Wortschatz für unspezifische Verben zu erweitern. Nutzen Sie beispielsweise Rollenspiele, in denen Kinder in gängigen Alltagssituationen agieren und dabei gezielt verschiedene Verben anwenden. Hierbei können realistische Dialoge geübt und fest verankert werden.

Praxis-Tipp

Setzen Sie Verben aktiv in Alltagssituationen ein, um mehrsprachigen Kindern die Anwendung zu erleichtern, indem Sie



zum Beispiel bildgestützte Materialien verwenden, die den Wortschatz visuell unterstützen. Außerdem können Sie einfache Dialogübungen durchführen, in denen Kinder Handlungsschritte benennen und ausführen. Nutzen Sie zudem Sprachspiele und Lieder, bei denen Verben im Vordergrund stehen, und schaffen Sie Gelegenheiten für regelmäßige, kontextgebundene Sprachhandlungen, wie beim gemeinsamen Spielen, Kochen oder Basteln. Auf diese Weise können Kinder das Erlernte in einem sinnvollen Kontext anwenden und festigen.

Ein weiteres effektives Mittel ist die Arbeit mit Verb-Karten: Diese zeigen beispielweise ein abbildbares Verb im Infinitiv auf der Vorderseite mit einem passenden Bild auf der Rückseite. Wichtig ist, die Verben stets in Kontexten anzuwenden, die für die Kinder relevant und verständlich sind.



Übungen für Sprachdetektive




INFO






Was sind Verben?

Verben sind **Tuwörter**. Sie beschreiben, was jemand macht oder was passiert. Ein Verb sagt dir also, **was gerade geschieht**.

Verben sind in fast jedem Satz und machen die Sprache lebendig, weil sie zeigen, was los ist! Stell dir einen Satz ohne Verben vor – er wäre ganz langweilig!

	„Lisa springt .“
	„Der Hund läuft .“
	„Wir spielen Fußball.“

Verben können auch sagen, wann etwas passiert.

	Gestern spielte ich draußen.
	Heute spiele ich mit meinen Freunden.
	Morgen werde ich ins Schwimmbad gehen.



Verben finden und erkennen



Aufgabe: Lies den folgenden Text und finde alle Verben. Unterstreiche sie mit einem roten Stift. Schreibe sie in der Grundform auf.

Die Katze schläft. Am Morgen spielt sie mit einem Ball und springt auf den Tisch.



Verbformen entdecken



Aufgabe: Vervollständige die Tabelle mit den korrekten Verbformen.



gehen

schwimmen

springen

rennen

ich gehe

du gehst

er/sie/es geht

wir gehen

ihr geht

sie gehen

Zeitreise mit Verben



Aufgabe: Wandle die folgenden Sätze in eine andere Zeitform um.

Beispielsatz: Der Hund bellt. – Der Hund bellte.

Ich esse einen Apfel.

Wir laufen zur Schule.

Sie schläft auf dem Sofa.





Trennbare Verben verstehen



Aufgabe: Ergänze die Sätze mit der richtigen Form der trennbaren Verben.

Peter _____ um 7 Uhr _____. (aufstehen)

Lisa _____ zu malen. (anfangen)

Wir _____ zum Spielplatz. (mitkommen)

Fantasiesätze mit Modalverben



Aufgabe: Bilde Sätze mit den Modalverben *müssen*, *können* und *dürfen*. Nutze folgende Verben: *spielen*, *lesen*, *schwimmen*.

Beispielsatz: „Ich kann schwimmen. Wir müssen lesen.“



